

## **ABSV-Torballteams zu Gast beim internationalen Torballturnier in Graz**

Mit einer beachtlichen Leistung beim 16. internationalen Turnier in Graz machte Natalija Tucek auf sich aufmerksam! Weil das Damenteam aus Zürich nur mit 2 Spielerinnen anreisen konnte, sprang sie als 3. Spielerin ein und holte bei ihrem aller ersten Auftritt gleich Platz 3! Insgesamt 8 Damenmannschaften duellierten sich vorerst in einer einfachen Punkterunde miteinander. Jene Teams, die am Ende einen Platz unter den ersten vier belegten, konnten schließlich mittels Finalspiele um den Sieg in der Damenwertung kämpfen.

Für Natalija Tucek, die seit Februar 09 Mitglied beim ABSV Wien ist, war dies das erste Turnier überhaupt. Umso beeindruckender war, dass sie mit Zürich nach der Vorrunde Rang 4 erreichte und sich somit für das Halbfinale qualifizieren konnte!

Dort wartete schließlich das recht junge Damenteam aus Tirol welche die Vorrunde bravurös auf Rang 1 beenden konnte. Und das Team von Markus Fischnaller gab sich auch im kommenden Duell keine Blöße. Sie besiegten Zürich klar mit 3 : 1.

Für Natalija und ihrem Team kam es zum letzten Duell, nämlich dem Spiel um den 3. Platz. Hier konnten sie die Mannschaft Bozen mit 5 : 3 besiegen und so stand Natalija bei ihrem aller ersten Einsatz bei einem Torballturnier am Ende gleich auf dem Podium!

Natalija zu ihrem ersten Turniereinsatz: „Für mich war der Tag sehr lehrreich und ich fand es toll, einmal Turnierluft schnuppern zu können. Ich hab viel gelernt. Mich hat gefreut, dass so viele Nationen bei dieser Veranstaltung waren und die Mannschaften allesamt auch sehr nett sind. Sehr positiv empfand ich aber auch die tolle Atmosphäre!“

### **Endstand der Damen**

<i>Mannschaft</i>	<i>Sp</i>	<i>S</i>	<i>U</i>	<i>N</i>	<i>Tore</i>	<i>Punkte</i>
1. Tirol	9	7	0	2	33:22	14
2. Graz	9	5	1	3	31:24	11
3. Zürich	9	4	2	3	36:31	10
4. Bozen	9	4	0	5	26:24	8
5. VSC Wien	7	4	0	3	20:19	8
6. Waasland	7	4	0	3	22:25	8
7. Hasselt	7	1	2	4	16:23	4
8. Stuttgart	7	0	1	6	12:28	1

### **Auch 2 Herrenteams des ABSV Wien kämpften in Graz um Punkte**

16 Herrenteams hatten die Grazer zu ihrer Veranstaltung eingeladen. Wegen der vielen Teilnehmer folgte hier eine Gruppenteilung zu jeweils 8 Mannschaften. Jene Teams, die am Ende Platz 1 – 4 belegten, spielten anschließend wiederum in einer Achtergruppe gegen die ebenfalls 4 bestplatzierten Mannschaften aus der anderen Gruppe um die Turnierplätze 1 – 8. Für alle restlichen Teilnehmer ging es im 2. Durchgang ebenfalls in einer Achtergruppe um die Turnierplätze 9 – 16. Aus Zeitgründen wurde die Spielzeit begrenzt auf 8 Minuten wobei ausschließlich die letzte Minute netto gerechnet wurde.

Für das Team ABSV Wien 1 spielten Jürgen Kammerer, Christian Punz und Helmut Wasserbauer.

Leider gelang es dem Einserteam nicht, sich für die Finalspiele der besten 8 zu qualifizieren.

So ging es in der 2. Gruppenphase um die Turnierplätze 9 – 16. Hier konnten sie aber ihre Qualitäten unter Beweis stellen. Denn mit einer Siegesserie ab etwa Halbzeit des Turniers erreichten sie den doch noch respektablen 10 Rang und außerdem ein zufriedenstellendes Torverhältnis.

Das Team ABSV Wien 2 spielte in der Besetzung Johannes Rongits, Danijel Krnjeta und Harald Fiedler. Nach erst knapp 4 Trainingseinheiten ging es für unsere Nummer 2 – Harald Fiedler – gleich rauf auf die internationale Torballbühne. Auch Danijel Krnjeta hatte nie zuvor ein komplettes Turnier durchgespielt. Bemerkenswert ist dabei, dass er sich gleich die Rolle als Mittelspieler zutraute und seine Sache als Mannschaftskapitän recht gut meisterte.

Das Resümee von Trainer Erich Geyer

„Für mich war das Turnier vor allem einmal eine Standortbestimmung. Über Platz 10 und 14 bin ich nicht überrascht. Meine Erwartungen wurden durch die gebotene Leistung bestätigt. Der Kurs stimmt. Wenn wir anfangs auch etwas unkonzentriert aber bestimmt auch glücklos waren, so ist mir dabei nicht entgangen, dass umso länger das Turnier gedauert hat, wir auch stärker geworden sind, auch in punkto Konzentration. Besonders stolz bin ich auf das Zweierteam! Sie haben viel Moral gezeigt und auch nicht aufgegeben als sie im elften und somit letzten Match des Tages gegen die Mailänder bereits mit 0 : 3 zurücklagen. Wenn die Moral und die Einstellung nicht stimmen würden, hätten sie hier niemals noch ein 3 : 3 holen können. Darauf bin ich sehr stolz!“

### Endstand der Herren

<i>Mannschaft</i>	<i>Sp</i>	<i>S</i>	<i>U</i>	<i>N</i>	<i>Tore</i>	<i>Punkte</i>
1. Tirol	8	5	1	2	30:11	11
2. München	8	6	0	2	17:10	12
3. Waasland	7	4	1	2	18:13	9
4. Graz 2	7	2	3	2	19:17	7
5. Graz 1	7	3	1	3	19:21	7
6. Zürich	7	3	0	4	19:24	6
7. Venedig	7	2	0	5	18:28	4
8. Bozen	7	0	2	5	8:24	2
9. Salzburg	7	7	0	0	31:10	14
<b>10. ABSV Wien 1</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>37:9</b>	<b>12</b>
11. Mailand	7	4	1	2	21:17	9
12. VSC Wien	7	4	0	3	22:15	8
13. Bergamo	7	3	0	4	26:26	6
<b>14. ABSV Wien 2</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>14:30</b>	<b>5</b>
15. Monza	7	0	1	6	12:29	1
16. Stuttgart	7	0	1	6	17:44	1

**Anmerkung:** Da wir noch keine Einsicht in die Ergebnisliste der Vorrunde nehmen konnten, ist oben stehende Endrangliste noch nicht komplettiert. Pro Mannschaft müssen noch 4 Spiele hinzugezählt werden. Die Platzierung oder Reihung der Teilnehmer ist jedoch korrekt!

**Jürgen Kammerer**